

Durchführung eines Workshops im Rahmen des IKEKs in Frielendorf_

Datum_ 23. April 2012

Ort_ Spieskappel, Feuerwehrgerätehaus

Unterzeichner/in_ S.Kunze/C.Ebel

Seiten gesamt_ 5

Teilnehmer/innen_

Frank Huber

Susanne Grau

Getrud Breuer

Irmtraud Hebebrand

Gudrun Köhler

Klaus D. Paethke

Marco Firnges

Christian Dörr

Carsten Pohl

Ulrike Pohl

Bürgermeister Birger Fey, Frielendorf

Frau Burk, Amt für den ländlichen Raum

Sonja Kunze, akp_

Christina Ebel, akp_

Tagesordnung

1. Einstieg
2. Workshop
 - Stärken und Schwächen von Spieskappel
 - Sammlung erster Projektideen
 - Festlegung von Themenschwerpunkten
3. Wahl des IKEK- Teams

1. Einstieg

Die Veranstaltung wird vom Ortsvorsteher, Herrn Paethke eröffnet. Im weiteren Verlauf übernimmt Sonja Kunze vom Planungsbüro akp_ aus Kassel die Moderation des Workshops und erläutert zu Beginn zum einen das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept. Zum anderen geht sie auf die demographische Entwicklung des Ortsteils ein, und zeigt die damit einhergehende Schrumpfung der Bewohnerzahlen, sowie das Älterwerden der Einwohner in Spieskappel auf.

Des Weiteren werden die folgenden vier, während des Workshop zu behandelnden, Themenbereiche vorgestellt.

1. Dorfleben, Kultur, Soziales
 2. Siedlungsentwicklung
 3. Wirtschaft und Versorgung
 4. Freizeit, Tourismus + Natur
-

2. Ergebnisse des Workshops

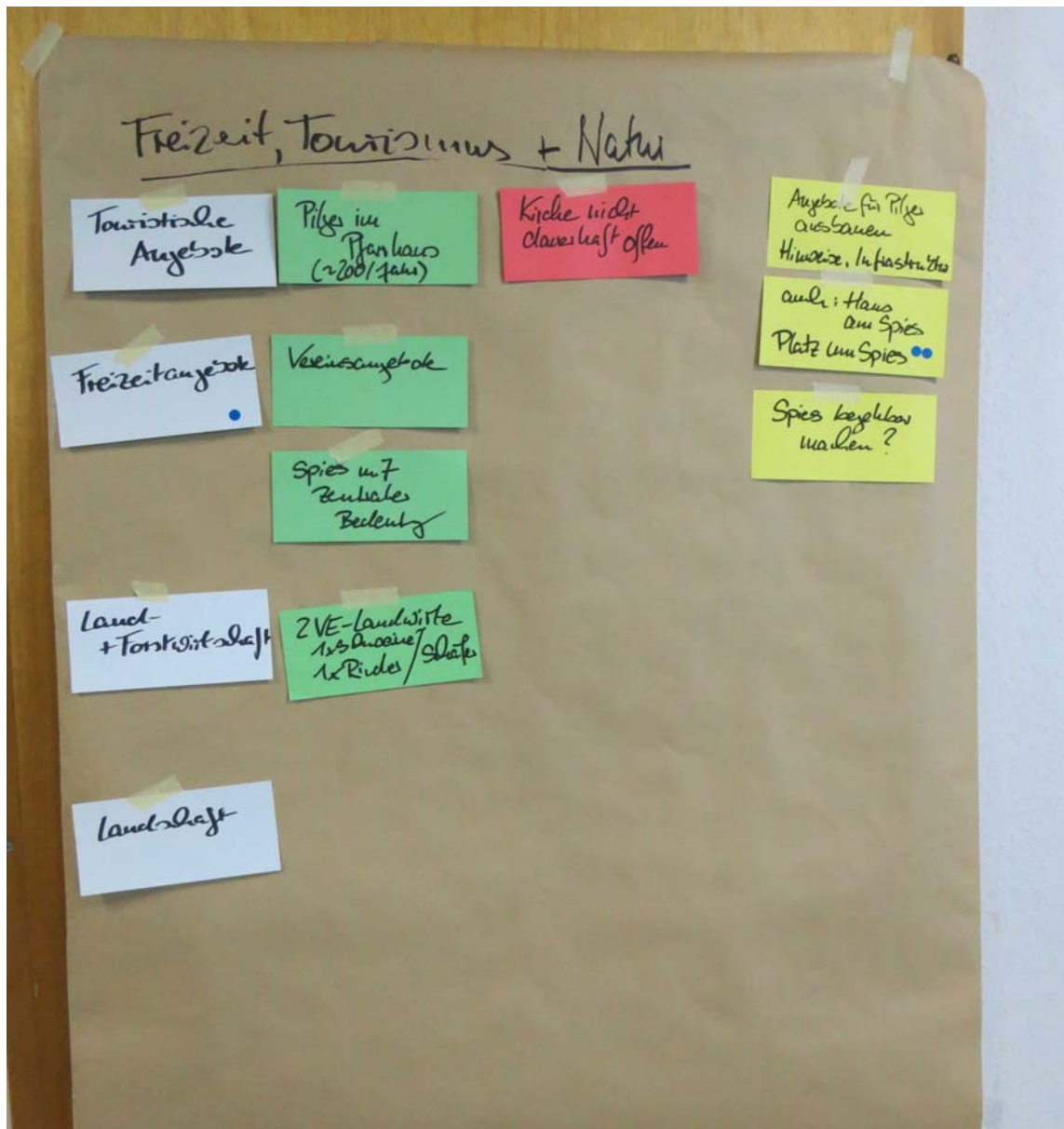
Themenbereich: Dorfleben, Kultur und Soziales



Themenbereich: Siedlungsentwicklung/ Wirtschaft und Versorgung



Themenbereich: Freizeit, Tourismus und Natur



Mittels einer Abstimmung bekamen die Teilnehmer die Möglichkeit, die Schwerpunkthemen, die im weiteren Verlauf des IKEKs Berücksichtigung finden werden, festzulegen. In Spieskappel kristallisierten sich folgende Schwerpunkthemen heraus:

- Ortsbild/Innenentwicklung/ Leerstand (mit 18 Stimmen)
- Kultur/ Tradition (mit zehn Stimmen)
- Gemeinschaftsräume (mit sieben Stimmen)
- Freizeitangebote (mit drei Stimmen)

Die Auswertung zeigte deutlich, dass in Spieskappel die Schwerpunkte in den Bereichen; Siedlungsentwicklung, Kultur und Tradition, in der Neugestaltung von Gemeinschaftsräumen und –anlagen, sowie die Schaffung von Freizeitangeboten liegen.

Weitere Themen die bedeutend für Spieskappel sind:

- Leerstand, wobei die Einrichtung einer Fachwerkbörse schon geplant ist
- Sanierung des Sporthäuschens, des DGHS (nasser Keller), sowie die Umgestaltung des Sportplatzes
- Die fehlende Präsenz des Klosters, hierzu wird eine Beschilderung mit dem Hinweis auf das Kloster als sinnvoll erachtet
- Gestaltung eines Platzes an dem Spiesturm

3. Wahl des IKEK-Teams

Mitglieder des IKEK-Teams:

- Frank Huber
- Christian Dörr
- Irmtraud Hebebrand
- Klaus Paethke

Die Mitglieder des IKEK-Teams werden an allen ortsübergreifenden Veranstaltungen des IKEKs teilnehmen. Die Mitglieder erklären sich bereit, ein Ortsteilplakat zur Präsentation von Spieskappel bis zum nächsten Treffen zu gestalten, das auf dem 1. IKEK Forum, am 21. August 2012 präsentiert wird.